

Niederschrift

über die Sitzung am Mittwoch, 29.02.2012
im Kreishaus Borken,
Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Christoph Lünterbusch Ahaus

Mitglieder:

Ludwig Artmeyer	Bocholt	anwesend ab 16:40 Uhr
Rudolf Blicker	Bocholt	
Ernst Klöcker	Bocholt	
Markus Lanfer	Gescher	
Burkhard Niemeyer	Borken	
Heiner Schemmer	Reken	
Johannes Vennes	Gescher	

stellvertretende Mitglieder:

Antonius Berning	Schöppingen	Vertretung für Herrn Hendrick Schulze Beikel
Franz Harmeling	Stadtlohn	Vertretung für Herrn Dieter Rudolf
Georg Hebing	Borken	Vertretung für Herrn Paul Geuting
Bernhard Klein-Thebing	Borken	Vertretung für Herrn Freiherr Clemens von Oer

Gäste:

Clemens Kloster	Stadtlohn
Franz-Josef Löchteken	Raesfeld

Vertreter/innen der Verwaltung:

Roland Schulte
Birgit Zimmermann
Stefan Pelz
Peter Nattefort

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Dr. Christoph Lünterbusch eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Beirat beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Sachstandsbericht zur Umsetzung der Ziel2-Projekte

Frau Zimmermann informiert anhand einer Präsentation über umgesetzte und anstehende Maßnahmen im Rahmen des Ziel2-Projektes (sh. Anlage 1).

Herr Dr. Lünterbusch dankt ihr für den Vortrag. Er habe in seinem Umfeld wahrgenommen, dass die Maßnahmen in der Öffentlichkeit fast durchgängig positiv aufgenommen würden. Ausdrücklich begrüßt er, dass für die Naturschutzgebiete neben der Verbesserung der Infrastruktur auch ökologische Optimierungen (Beispiel Heideweiher Ottenstein) realisiert würden.

Punkt 2: Information zum Naturpark "Hohe Mark Westmünsterland" - Vier Festivals - vier ThemenLandschaften

Frau Zimmermann trägt anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage 2 beiliegt. Sie erläutert die Organisationsstruktur sowie die Finanz- und Personalsituation des Vereins „Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland“ und informiert, dass sie seit 01.01.2012 als Geschäftsführerin des Vereins tätig sei. Außerdem stellt sie die vielfältigen geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Naturparkschau 2012 vor. Detailinformationen hierzu lassen sich einer Zeitung entnehmen, die an die Sitzungsteilnehmer ausgegeben wurde (sh. auch Anlage zur Niederschrift).

Herr Dr. Lünterbusch dankt Frau Zimmermann für ihren Vortrag.

Herr Artmeyer mahnt, der Naturpark Hohe Mark dürfe nach der Naturparkschau nicht wieder deutlich an Popularität verlieren. Herr Schulte ergänzt, hierzu sei es ab 2013 erforderlich, dass der Kreis Borken sich stärker engagiere. Der Ausschuss für Umwelt des Kreises Borken habe in seiner vergangenen Sitzung bereits signalisiert, entsprechende Ressourcen bereit zu stellen. Der Beirat begrüßt diese Haltung des Umweltausschusses.

Herr Klöcker und Herr Lanfer regen an, auch das momentan sehr populäre Geocaching als moderne Eintrittspforte zur Umweltbildung in das Naturparkprojekt zu integrieren.

Punkt 3: Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Herr Pelz berichtet über den Zeitplan und die Abwicklung der Aufgaben im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie beim Kreis Borken. Sein Folienvortrag ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Lünterbusch versichert Herr Pelz, dass bei allen Maßnahmen an Gewässern darauf geachtet werde, dass die Entwässerung der angrenzenden Flächen gewährleistet bleibe. Eine Erhöhung des Grundwasserstandes würde allenfalls dort angestrebt, wo die Flächen in öffentlicher Hand lägen bzw. die Eigentümer hiermit einverstanden seien.

Herr Schulte unterstreicht, dass man mit dem Projekt nur erfolgreich sein könne, wenn durch die Maßnahmen keine Nachteile für die angrenzenden Flächeneigentümer entstünden.

Herr Kloster erkundigt sich, bis wann die angestrebte mittlere Fischdurchgängigkeit erzielt werde. Herr Pelz erklärt, dass dies sicherlich nicht bis zum ursprünglichen Zieltermin 2015 der Fall sein werde. Er gehe aber davon aus, dass das Ziel zumindest für die größeren Gewässer bis zum verlängerten Fristende 2027 erreicht werde. Abschließend informiert Herr Pelz, dass das LANUV NW Gütemessstellen an den Gewässern anlege, um ein projektbegleitendes Monitoring durchzuführen.

**Punkt 4: Bestellung eines Landschaftswartes für den Dienstbezirk Südlohn II
Vorlage: 0061/2012**

Beschluss: einstimmig

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Borken schlägt vor, Herrn Jürgen Tegeler, 46354 Südlohn, Buchenallee 24A, zum Landschaftswart für den Dienstbezirk Südlohn II zu bestellen.

Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

keine

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schulte stellt die bestehenden, beantragten und mittelfristig zu erwartenden Nassabgrabungen im Bereich westlich von Bocholt vor. Er legt dar, eine Ausschöpfung der in der Örtlichkeit bestehenden Vorkommen werde durch die Abgrabungsunternehmen aufgrund der existierenden Materialnachfrage für die Bauindustrie beantragt.

Zu dem aktuell in der Öffentlichkeit diskutierten Vorhaben östlich von Suderwick erläutert er, die Kreisverwaltung habe den ersten Schritt des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens, das sogenannte Scoping-Verfahren eingeleitet. Hierbei erhielten die Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit, ihre Forderungen hinsichtlich des voraussichtlichen Untersuchungsrahmens der für dieses Vorhaben vorzunehmenden Umweltverträglichkeitsprüfung mitzuteilen. Die eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Stellen seien bei einem Scopingtermin am 20.01.2012 erörtert worden. Nun werde die Vorhabenträgerin ein Planungsbüro mit der Erarbeitung des eigentlichen Antrags beauftragen. Mit dem Vorliegen des Antrages werde nicht vor 2013 gerechnet.

Herr Schulte betont, der Kreis Borken habe Abgrabungsplanungen zu genehmigen, wenn alle rechtlichen Vorgaben erfüllt seien (gebundene Entscheidung). Zu beantragten Planungen müsse allerdings auch das Einverständnis der Grundstückseigentümer nachgewiesen werden. Anders sei die Planung nicht genehmigungsfähig.

Herr Klöcker und Herr Artmeyer sprechen sich dafür aus, im Rahmen der kommenden Beiratssitzung am 30.05.2012 die Abgrabungen Breels und Werth sowie das Plangebiet der beantragten Abgrabung östlich Suderwicks zu bereisen. Herr Schulte sagt dies zu.

Punkt 7: Anfragen

keine

Vorsitzender Dr. Christoph Lünterbusch schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Dr. Christoph Lünterbusch

Peter Nattefort